

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 02/0123/WP18
Federführende Dienststelle: FB 02 - Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung und Europa Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich Datum: 05.01.2022 Verfasser/in: FB 02
<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 24.11.2021 (öffentlicher Teil)</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
25.01.2022	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung genehmigt die Niederschrift zu seiner Sitzung (öffentlicher Teil) vom 24.11.2021.



**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und  
Regionalentwicklung vom 24.11.2021 (öffentlicher Teil)**

**N i e d e r s c h r i f t**  
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Arbeit,  
Wirtschaft und Regionalentwicklung**

5. Januar 2022

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 24.11.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Rates, Rathaus

---

Anwesende:

Bürgermeister Holger Brantlin

Ratsherr Birdal Dolan

Herr Daniel Casper

Vertretung für: Ratsfrau Ye-One Rhie

Ratsherr Wilfried Fischer

Vertretung für: Frau Dr. Susanne  
Küthe

Ratsherr Boris Linden

Ratsfrau Dr. Margrethe Schmeer

Ratsfrau Karin Schmitt-Promny

Ratsherr Jakob von Thenen

AAWR/05/WP18

Ausdruck vom: 06.01.2022

Seite: 1/11

Herr Wilhelm Paul Depenbrock

Herr Uwe Hittmeyer

Herr Manfred Reinders

Vertretung für: Herrn Constantin  
Halim

Herr Tobias Schindler

Herr Jörg Taufenbach

Herr Dr. Rainer von Courbière

Herr Karl Heinz Deutz

Herr Rolf Winkler

Abwesende:

Frau Dr. Susanne Kütke

Entschuldigt

Ratsfrau Ye-One Rhie

Entschuldigt

Herr Sebastian Becker

Entschuldigt

Herr Constantin Halim

Entschuldigt

Frau Lisa Lang

Entschuldigt

Herr Heiko Hilgers

Entschuldigt

Herr Jost Nobis

Entschuldigt

Herr Andor Schmitz

Entschuldigt

Herr Axel Schwartz

Entschuldigt

Herr Marc Teuku

Entschuldigt

Herr Ralf Woelk

Entschuldigt

Frau Carla Wüller

Entschuldigt

Frau Dagmar Bach

Entschuldigt

Herr Karim El Naggar

Entschuldigt

Frau Paola Blume

Entschuldigt

von der Verwaltung:

Herr Dieter M. Begaß

Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung und Europa

Herr Prof. Dr. Manfred Sicking

Dez. VI

Herr Tobias Willsch

Dez. VI

als Schriftführer:

Herr Herbert Kuck

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 08.09.2021 (öffentlicher Teil)**  
**Vorlage: FB 02/0104/WP18**
  
- 3 **Wasserstoffnetz für Aachen (SPD Ratsantrag 122/18)**  
**Evaluation für Wasserstoffinfrastruktur (DIE ZUKUNFT Ratsantrag 124/18)**  
**Vorlage: FB 02/0092/WP18**
  
- 4 **Continentalwerk Rothe Erde; hier: Sachstandsbericht**  
**Vorlage: FB 02/0090/WP18**
  
- 5 **Sachstandsbericht zum Ratsantragspaket 'Einzelhandel und Gastronomie'**  
**Vorlage: FB 02/0089/WP18**

- 6 **Ratsantrag 137/18 (CDU): "Glasfaserausbau"**  
**Vorlage: FB 02/0098/WP18**
  
- 7 **Standort Grenzfunkpunkt Aachen-Eurode in der Stadt Aachen**  
**Vorlage: FB 02/0091/WP18**
  
- 8 **Klimanotstand- Sachstand Darstellung der Klimarelevanz in Vorlagen**  
**Vorlage: FB 36/0078/WP18**
  
- 9 **Mitteilungen:**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 08.09.2021 (nichtöffentlicher Teil)**  
**Vorlage: FB 02/0105/WP18**
  
- 2 **Umsetzung Masterplan Sportpark Soers - interfraktioneller Ratsantrag vom 01.04.2021 hier: Tagesordnungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD, Zukunft, FDP und LINKE vom 24.06.2021**  
**Vorlage: FB 23/0074/WP18**
  
- 3 **Mitteilungen:**

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Brantin begrüßt die Anwesenden und fragt nach Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung. Er verweist darauf, dass man angesichts der besonderen Zeiten die Tagesordnung ordentlich, aber zügig abarbeiten wolle. Da keine Einlassungen zur vorgeschlagenen Tagesordnung erhoben werden, wird diese einstimmig genehmigt.

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 08.09.2021 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: FB 02/0104/WP18**

Hier werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche geäußert, somit ergeht folgender

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung genehmigt die vg. Niederschrift – mit drei Enthaltung wegen Nichtanwesenheit – einstimmig.

### **zu 3 Wasserstoffnetz für Aachen (SPD Ratsantrag 122/18)**

**Evaluation für Wasserstoffinfrastruktur (DIE ZUKUNFT Ratsantrag 124/18)**

**Vorlage: FB 02/0092/WP18**

Herr Dolan dankt im Namen seiner Fraktion der Verwaltung für die gute, informative Vorlage, das Thema sei ein wichtiger Bestandteil der Energiewende. Es sei wichtig, auf grünen Wasserstoff zu bauen, dies sollte sich in den weiteren Schritten widerspiegeln. Insbesondere der Einsatz in Industrie und bei Großverbrauchern sollte mit ins Leitbild. Herr Linden schließt sich dem Dank an die Verwaltung an. Mit Hinweis auf die Entwicklungen in Jülich ist ihm wichtig, dass regional Verbindung gehalten wird. Herr von Thenen erklärt, dass man sich dem Dank anschließe und möchte wissen, warum der in Rede stehende Antrag abgelehnt wurde und ob man im Hinblick auf die Auswahl weiter ist. Herr Begaß erläutert, dass man den Ablehnungsgrund nicht kenne und das Ausschreibungsergebnis noch nicht vorliege, zudem habe es hierbei Probleme gegeben. Herr Schindler dankt ebenfalls für die Vorlage und das ausführliche Update; man freue sich, dass der Antrag eingereicht worden sei und verweist auf den Campus in Geleen.



**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt die Ausführungen zum Thema 'Wasserstoff' zur Kenntnis.

**zu 4 Continentalwerk Rothe Erde; hier: Sachstandsbericht****Vorlage: FB 02/0090/WP18**

Auch hier geht Herr Linden's Dank an die Verwaltung dafür, dass die Gespräche geführt wurden; er bittet darum, die Politik auch weiterhin engmaschig zu informieren. Das Interesse der Stadt sollte sein, diese Flächen schnellstmöglich zu revitalisieren. Herr von Thenen schließt sich seinem Vorredner an und hält das Areal als Modellstandort für urbane Produktion für ideal. Im Hinblick auf ihm zugegangene Informationen, dass ein von Continental zur Durchführung von Corona-Tests aufgebautes Zelt aufgrund einer Anweisung der Ordnungsbehörde wieder abgebaut werden solle, möchte er wissen, was man als Ausschuss hier tun könne. Herr Prof. Dr. Sicking erklärt, dass dies – auch nach Rücksprachen mit FB 32 und FB 63 nicht bekannt sei, es sei alles genehmigt.

Auch Herr Dolan dankt für die Vorlage und möchte wissen, wo die erwähnten 1.100 Arbeitnehmer\*innen aufgenommen worden seien und wie sich das Kompetenzzentrum zusammen setze. Er empfiehlt, dass die Wirtschaftsförderung auch auf den Planungs- und den Umweltausschuss zugehen sollte. Herr Prof. Dr. Sicking weist darauf hin, dass die Thematik von mehreren Dezernaten und Fachbereichen bearbeitet werde, hierbei gebe es aber auch unterschiedliche Interessenlagen. Dennoch versuche man, das gemeinsam auf den Weg zu bringen. Herr Begaß ergänzt im Hinblick auf Herrn Dolan's Fragen, dass es hinsichtlich der Vermittlung der Mitarbeitenden durch eine Transfergesellschaft keine 'Nachverfolgung' gebe; da der Arbeitsmarkt durchaus leergefegt sei, kämen viele schnell wieder zu einem neuen Arbeitsplatz. Urbane Produktion solle stadtverträgliche Produktion sein, aber auch Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sollten im Kompetenzzentrum weitergedacht werden; dies gelte zudem auch für Services, Kinderbetreuung etc. . Man werde den Förderantrag in Absprache mit dem Wirtschaftsministerium stellen; dies könne ggf. schon in der nächsten AAWR-Sitzung vorstellbar sein.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und ist in einer der folgenden Ausschusssitzungen über den Fortgang zu informieren.

## **zu 5 Sachstandsbericht zum Ratsantragspaket 'Einzelhandel und Gastronomie'**

### **Vorlage: FB 02/0089/WP18**

Unter Hinweis auf den Tagesordnungsantrag der SPD (TO-AT 107b) stellt Herr Begaß die aktuellen Aktivitäten mittels Powerpoint-Präsentation vor und gibt einen Hinweis auf mögliche Untersuchungen in 2022 mit anderen Themenschwerpunkten. Herr Brantin dankt für die Vorlage sowie den Einsatz in dieser schwierigen Zeit. Herr Dolan dankt für die Präsentation und die Informationen, mit denen viele dortige Fragen erledigt seien. Im Hinblick auf seine Frage, warum eine Ausschreibung für das Gutscheinsystem notwendig gewesen sei, erläutert Herr Begaß, dass nach Beschluss des Ausschusses, das Punktesammel- / Cashback-System zugunsten eines Gutschein-Systems zu verschieben, dennoch aufgrund des Projekt-Betrages eine Ausschreibung habe erfolgen müssen. Herr von Thenen dankt für die Ausführungen und bewertet die Teilergebnisse als sehr gut. Angesichts von 20% Verlusten im deutschen Einzelhandel müsse alles daran gesetzt werden, diese Branche zu unterstützen. Herr Reinders sieht einen Riesen-Fortschritt zum vergangenen Jahr und appelliert, weiter 'auf dem Gaspedal zu bleiben', um etwas für Stadt und Region zu erreichen. Er freue sich über die vielen initiierten Aktionen und hoffe, dass man bald auch wieder zu verkaufsoffenen Sonntagen zurückkommen könne. Verbunden mit einem wiederholten Dank möchte er wissen, wie weit man sei, als Stadt Immobilien zu erwerben, um Gestaltungsspielraum zu bekommen. Frau Schmitt-Promny dankt für die Übersicht über die Aktionen, empfiehlt eine Verbesserung des Handlings der smart-shopping-Seite. Sie erklärt, dass die Stadt sich zwar kümmern müsse, man könne aber nicht dauerhaft Gutscheine stellen. Bezug nehmend auf eine Nennung Aachens seitens des Städtetages als Beispiel für Attraktivierung sieht sie es als wichtig an, Stadtbelange und Wirtschaftsförderung zu verknüpfen. Leerstand als Steuervorteil müsse ebenso wie die steuerliche Bevorteilung des Online-Handels beseitigt werden. Herr Linden führt aus, dass man sich dem Dank an die Verwaltung anschließe; man freue sich, dass der Fonds so gut angenommen werde, er sei zudem sehr gut umgesetzt worden. Wichtig sei ihm in diesem Zusammenhang - als Thema für den Rat -, dass man die Gestaltungssatzung neu fasse.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Sachstand der im Rahmen des Ratsantragspakets Einzelhandel, Gastronomie und Innenstadt initiierten Projekte zustimmend zur Kenntnis. Der Ausschuss unterstützt die weiter notwendigen Maßnahmen zur zügigen Umsetzung des Gutscheinsystems und beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeiten einer Matching-Plattform für das 'Lieferung nach Hause organisieren' zu prüfen und zum Fortschritt aller Projekte und Maßnahmen im Bereich Einzelhandel, Gastronomie und Innenstadt regelmäßig kurz zu unterrichten.

## **zu 6 Ratsantrag 137/18 (CDU): "Glasfaserausbau"**

### **Vorlage: FB 02/0098/WP18**

Herr von Thenen freut sich über die Vorlage und weist darauf hin, dass man zwischen 'weißen' und 'grauen' Flecken unterscheiden müsse; dies müsse man auch im Hinblick auf die Forderungen im Haushalt nochmals genau betrachten. Frau Schmitt-Promny möchte wissen, wie es zu einer Nicht-Erfassung durch einen externen Anbieter komme und was ein Gigabit-Koordinator mache. Angesichts der Tatsache, dass das Thema den Ausschuss bereits lange begleite, fragt sie zudem, warum der Ausbau und die Entwicklung so lange dauere. Herr Begaß verweist auf verschiedene Hintergründe und erläutert u.a. anhand der Situation von Aachen-Sief, wo es durch die vorhandenen deutschen und belgischen Seiten Anbieter-Probleme gab; zudem fehlten teilweise genaue Straßen- bzw. Haus-Adressen, so dass Erwartungshaltungen nicht eingehalten werden konnten. Der Gigabit-Koordinator hat begrifflich den früheren Breitband-Koordinator ersetzt; dieser managt das komplette Verfahren des Ausbaus, wobei es sich um hochkomplexe Vorgänge, z.B. durch Verhandlungen mit verschiedenen involvierten Fachbereichen, handelt. Herr Begaß gibt einen Überblick über das Handlungsfeld und erläutert zudem die Probleme bei der Stellenbesetzung. Auf die Frage von Herrn Reinders nach den Aussichten, einen neuen Koordinator bekommen zu können, verweist Herr Begaß darauf, man keine konkrete Zeitvorstellung habe, jedoch nun FB 11 endlich überzeugen können, die Entgeltgruppe anzuheben; nun werde aber auch der Personalrat noch mitsprechen. Er hoffe auf eine Ausschreibung möglicherweise nach Weihnachten.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den aktuellen Sachstand zum Breitbandausbau entgegen und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die Verwaltung zu beauftragen, einen Förderantrag ab dem 01.01.2023 zur grauen Fleckenförderung für das Gebiet der Stadt Aachen zu stellen und das Projekt im Falle der Bewilligung umzusetzen.

## **zu 7 Standort Grenzinfopunkt Aachen-Eurode in der Stadt Aachen**

### **Vorlage: FB 02/0091/WP18**

Hier gibt es keine Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Sachstand zur Unterbringung des Grenzinfopunktes Aachen-Eurode zur Kenntnis.

**zu 8 Klimanotstand- Sachstand Darstellung der Klimarelevanz in Vorlagen**

**Vorlage: FB 36/0078/WP18**

Frau Schmitt-Promny begrüßt, dass der Ausschuss hier eingebunden werde und möchte, dass er von Zeit zu Zeit informiert wird.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Bericht über den Sachstand der Darstellung der Klimarelevanz in Vorlagen zur Kenntnis.

**zu 9 Mitteilungen:**

Keine Wortmeldungen